

nicht davon, wie die Zeiteinteilung nach den Bewegungen der Gestirne gewonnen wird, sondern macht verständlich, wie die Bewegungen der Himmelskörper, Planeten, Kometen, Monde vor sich gehen. Dabei bedient er sich einer sinnfälligen Sprache und zahlreicher Bildbeispiele, so etwa bei der Bewegungsenergie, wo es heißt: „Der Apfel, der vom Baume fällt, übt gar keine Kraft aus, während er seinen Flug durch die Luft macht. Er läßt sich vielmehr selber durch eine fremde Kraft (die Schwerkraft der Erde) treiben, ohne sich ihr im geringsten zu widersetzen. Erst wenn er uns auf den Kopf fällt, spüren wir deutlich, daß Energie in ihm steckt, und zwar um so mehr, je schwerer er ist, d. h. je größer seine Masse ist und je größer seine Geschwindigkeit war, als er uns traf bzw. aus je größerer Höhe er herabfiel.“ An anderer Stelle wird die Frage aufgeworfen, warum der Mond nicht auf die Erde fällt und ob er der irdischen Schwere noch unterworfen ist oder durch welche Gegenkraft er in seiner Höhe gehalten wird. So erarbeitet man sich ohne Mathematik beim Lesen des Buches die Kenntnis der Gesetze für die Sternbewegungen und lernt die Kräfte verstehen, denen alle „Räder“ der großen Weltenuhr gehorchen. C. Naumann.

Personalien und Handelsnachrichten

Bayreuth. Am 5. März vollendet Berufskamerad Wilhelm Heubeger, Maxstraße 7, der frühere Obermeister der Innung von Oberfranken, das 75. Lebensjahr. Er betreibt sein Geschäft noch mit erstaunlicher Frische. Leider fiel vor kurzem sein einziger Sohn im Osten.

Berlin. Folgende Uhrmacher bestanden am 11. Februar die Meisterprüfung: Werner Drossel, Josef Scholz, Paul Hünike und Gerhard Most.

Dülmen i. W. Vor einigen Wochen vollendete Uhrmachermeister Louis Niehoff, Hindenburgstraße 32, das 80. Lebensjahr. Auch jetzt noch ist der Berufskamerad von früh bis spät in seinem Uhren- und Goldwarengeschäft tätig. Auf gute Berufsarbeit legte er immer Wert. Sein Sohn, der ebenfalls unserem Fache angehört, ist zur Zeit einberufen.

Düsseldorf. Uhrmachermeister M. J. Grau, Schloßstraße 24, vermählte sich mit Fräulein Annemie Breiden aus Jülich.

Karlsbad. Uhrmacher und Juwelier Wilhelm Brandl, Hermann-Göring-Straße 12, zurzeit an der Ostfront, bestand die Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk vor der Handwerkskammer in Eger mit gutem Erfolg.

Komotau (Sudetengau). Durch Hauptversammlungsbeschluß der Uhrenfabrik J. Kienzle A.-G. wurde das Aktienkapital um 0,4 auf 1 Mill. RM erhöht. Es besteht aus 1000 Stammaktien über je 1000 RM.

Plettenberg i. W. Berufskamerad Alfred Geck i. Fa. Robert Bitzhenner bestand die Meisterprüfung mit gutem Erfolg.

Schwenningen a. N. Das Gefolgschaftsmitglied Anna Ruf ist jetzt 25 Jahre bei den Kienzle Uhrenfabriken tätig.

Wetzlar. Uhrmachermeister Robert Palm, zurzeit Unteroffizier in einem Artillerieregiment, verheiratete sich mit Fräulein Gertrud Klüppelholz, Tochter des Juweliers Ernst Klüppelholz in Frankfurt a. Oder.

Den Heldentod für Führer und Reich starb Berufskamerad Albert Malischek aus Wien sowie Uhrmachermeister Willi Wuschack aus Berlin, 32 Jahre alt.

Gestorben sind die Uhrmachermeister Bernhard Mergel in Köln, 62 Jahre alt, Josef Vergölts in Düsseldorf sowie die Berufskameraden Adolf Pelz in Neumarkt (Schles.) im 73. Lebensjahr, Emil Plier in Halle/Sa. und Josef August Becker, Betriebsführer der Uhrfedernfabrik Bellevue in Saarburg.

Handelsgerichtliche Eintragungen

Berlin. Uhren-Matt, Käthe Matt. Der Kaufmann Willy Trebandt, Frankfurt a. M., ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Düsseldorf. G. Wedemeyer, Uhrmacher. Die Ehefrau Eugen Carl, Luiselotte geb. Michael, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Essen-Steele. Wilhelm Theodor Ascherfeld. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Juwelier Emil Ascherfeld führt das Geschäft als alleiniger Inhaber fort.

Hamburg. Gerhard D. Wempe, Steinstraße 23. Die Ehefrau Gertrud Wempe ist als persönlich haftende Gesellschafterin aus der offenen Handelsgesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist eine Kommanditistin eingetreten. Nunmehr Kommanditgesellschaft. Dr. Peter-Helmut Witthöft ist als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Gesamtprokura erhielt John Schwarzer.

Hof. Paul Busch. Aus dieser offenen Handelsgesellschaft ist der Gesellschafter Paul Busch ausgeschieden und dafür Uhrmacher Heinrich Eichinger eingetreten. Erna Busch führt infolge ihrer Verheiratung den Familiennamen Eichinger.

St. AvoId (Westmark). Viktor Jaeckle, Einzelhandel mit Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Optik, Reparaturwerkstätte, Adolf-Hitler-Platz 21. Inhaber ist Uhrmachermeister Viktor Jaeckle.

Schwerin (Mecklbg.). Uhrenhaus Hama Franz Hagewald und Otto Mahlberg. Witwe Frau Ilse Hagewald geb. Haase in Schwerin-Mueß, ist als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Die Gesellschaft wird mit ihr nach dem Tode des Ehemanns Franz Hagewald fortgesetzt.

Geschäftsveränderungen

Komotau. Firma Robert Sedlak, Uhrmachergewerbe, ist infolge Konkurses erloschen.

Linköping (Schweden). Die Uhrenhandlung Gunnar Jeräus, Ur- & optisk Specialaffär, Sct. Larsgatan 32, wurde errichtet. R.

Marienwerder (Westpr.). Frau Lina Steckelberg-Ihringer übernahm das Geschäft von Uhrmachermeister Ernst Schmoll, Markt 21.

Aus der Schweiz

Biel. Uhrenfabrik Recta A. G. Die Firma wurde geändert in Recta Uhrenfabrik AG. Maurice Vaucher ist Präsident.

La Chaux-de-Fonds (Kt. Neuenburg). Charles Roth, Montres Artis. Die Firma übernahm Aktiven und Passiven der Firma Edouard Mathey-Grau, Fabrikation von Uhren Macte.

Neuchâtel. Roger Rusca, Etablissement Lactol. Die Geschäftsräume wurden verlegt nach Rue de la Serre 5.

Mitteilungen vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks

Lehrlingszwischenprüfung 1942/43

1. An alle Ersatzteil-Großhandlungen

Damit in der Beschaffung des Materials für die kommende Lehrlingszwischenprüfung keine Schwierigkeiten für die Lehrlinge entstehen, geben wir den Ersatzteil-Großhandlungen schon jetzt bekannt, welches Material benötigt wird:

1. **Lehrjahr:** MS 60, 8 ϕ 25 lang
oder wenn nicht zu beschaffen:
Präzisionsrundstahl 8 ϕ Din 175; 25 lang
2. **Lehrjahr:** MS 60, 2 \times 15 \times 15
MS 60, 5 ϕ \times 10
Präzisionsrundstahl 5,5 ϕ Din 175; 10 lang
Stahlblech 1 \times 10 \times 10
3. **Lehrjahr:** Präzisionsrundstahl 2,5 ϕ Din 175; 20 lang
MS 60, 2,5 ϕ \times 10
MS 60, 0,5 ϕ \times 10

Die Abmessungen sind alle in mm.

Wir bitten die Ersatzteil-Großhandlungen, sich auf die Anforderungen des Materials einzurichten.

2. An alle Obermeister

Alle Innungen (einschließlich der Bezirke Warthegau und Danzig-Westpreußen) wurden aufgefordert, entsprechend der Anzahl ihrer Lehrlinge die Unterlagen für die kommende Zwischenprüfung vom Reichsinnungsverband anzufordern. Die Innungen haben genau anzugeben, wieviel Lehrlinge sich in den einzelnen Lehrjahren befinden. Eine Veröffentlichung der Aufgaben für die praktische Arbeit durch die Fachpresse erfolgt nicht. Die Anforderung der Unterlagen hatte laut Rundschreiben vom 10. 2. 43 bis zum 20. 2. 43 zu erfolgen.

Die diesjährigen Lehrlingszwischenprüfungen werden in der Zeit vom 7. bis 20. März 1943 durchgeführt. Es findet nur eine praktische Prüfung statt. Die Aufgaben erhält jeder Lehrling von der Innung. Sie werden nicht veröffentlicht.

Sämtliche Lehrlinge aller drei Lehrjahre fertigen die praktische Arbeit in der Zeit vom 7. bis 20. März an. Am 21. März muß der Gesellenprüfungsausschuß im Besitz der Arbeiten sein.

An den Zentralprüfungsausschuß sind alle diejenigen Arbeiten zu senden, die in der Praxis 8,0 Punkte und darüber erhalten haben. Die Prüfungsausschüsse senden die Arbeiten sofort nach der Prüfung geschlossen an den Zentralprüfungsausschuß des Reichsinnungsverbandes ein. Die Arbeiten müssen spätestens am 31. März in Berlin sein.

Wir bitten um genaueste Einhaltung der Termine und um genaueste Beachtung der Anweisungen für die Durchführung der Zwischenprüfung. Später in Berlin einlaufende Arbeiten können nicht mehr geprüft werden.

Die Lehrlinge, die erst im November 1942 ihre Lehrzeit begonnen haben, nehmen erstmalig im nächsten Jahr an der Zwischenprüfung teil.